Webbasiert & mit ERP-Funktionen: EGE-Fachhandelssoftware wächst mit ihren Aufgaben

EGE, Spezialist für Fenster und Haustüren, hat seine Fachhandelssoftware „PrefWeb“ nach den Wünschen der Anwender weiterentwickelt und verbindet damit das Beste aus zwei Welten. Das webbasierte Programm steht immer und überall geräteunabhängig zur Verfügung. So findet die Preisberechnung bei Bedarf live auf der Baustelle statt. Ohne lange Wartezeit steht das Angebot bereit. Trotzdem erfolgt eine technische Plausibilitätsprüfung, bei Auftragserteilung sogar nach dem Sechs-Augen-Prinzip.

Auf den Fachhandelstagen 2020 hatte EGE „PrefWeb“ vorgestellt – als Online-Multitool, das Fachhandelspartnern lizenzkostenfrei zur Verfügung steht. Von der 3D-Fenster- und Haustürenkonfiguration mit BIM-fähigem DXF/DWG-Export über den Bestellprozess und die Auftragsabwicklung bis hin zur Kalkulation und Plausibilitätsberechnung aller technischen Daten managt das Programm datensicher alle Geschäftsprozesse des Fachhändlers. Die stetig an die User-Ansprüche angepassten Features bieten langfristigen Mehrwert.

Frei konstruieren

Mit „PrefWeb“ lassen sich Haustüren und Fenster aus Kunststoff und/oder Aluminium ohne Vorgaben frei konstruieren und konfigurieren. Die Software findet für jedes noch so individuelle Projekt die passende Lösung. Selbst weit ab vom Standard bietet „PrefWeb“ eine Absicherung durch die Plausibilitätsprüfung für alle technischen und kaufmännischen Daten und macht so den Weg frei für eine schnelle Abwicklung.

Individuell konfigurieren

Der Handelspartner steht bei der Weiterentwicklung stets im Mittelpunkt. Daher schafft „PrefWeb“ die Grundlage, Projekte ganzheitlich zu planen und neben EGE-Produkten auch eigene Produktdaten zu hinterlegen, zum Beispiel für Innentüren oder Treppen.

Neben der Eingabe individueller Texte und Logos für die Angebots- und Rechnungsstellung, exklusiver Rabatte, Konditionen und Zuschläge, die die realistische Preisberechnung schon auf der Baustelle ermöglichen, zeigt sich „PrefWeb“ offen für die auftraggeberspezifische Vorkonfiguration. Das bietet sich an, wenn Fensterbankabschlüsse, Fehlbedienungssperren, Rollladen, Sprossen und weitere Eigenschaften immer wiederkehrend in die technische Planung einfließen.

Mit dem Input seiner Fachhandelspartner treibt EGE die Entwicklung der Software in einem steten Prozess immer weiter voran, so dass bedarfsgerechte Lösungen entstehen. „PrefWeb“ lässt sich auch als komplette ERP-Lösung nutzen.

Handgeschriebenes integrieren

Sie integriert dabei sogar Altbewährtes. Dazu gehören beispielsweise handgeschriebene Notizen, Aufmaßskizzen oder ein unterschriebenes Abnahmeprotokoll. Klassisch generierte Dokumente lassen sich eingescannt dann den jeweiligen Geschäftsvorgängen zuordnen, so dass alle Projektmitarbeiter stets die komplette Historie mit allen Dokumenten parat haben.

„PrefWeb“ steht bei EGE für lösungsorientierte und individuelle Effizienz. Mit der Software stärkt das Unternehmen nicht nur die digitale Kompetenz seiner Fachhandelspartner. Es bietet ihnen auch Wettbewerbsvorteile. Mit der professionellen und realistischen 3D-Visualisierung und den Möglichkeiten von Virtual Reality lassen sich in der Beratung überzeugende Verkaufsargumente erschließen und Alleinstellungsmerkmale herausarbeiten. Mehr Informationen unter prefweb.ege.de

PR-Kontakt: bic.PR | Bianca Schmand-Hannemann | Telefon: +49 5246 827 990-0 | E-Mail: Bianca.Hannemann@bic-pr.de

Bildtext: Mit der EGE-Fachhandelssoftware lassen sich alle Geschäftsprozesse datensicher und geräteunabhängig managen – schnell, intuitiv, übersichtlich und individuell konfigurierbar. Foto: EGE